

Beck'sche Kompakt-Kommentare

Pflegeberufegesetz: PfIBG

Bearbeitet von
Von Dr. Marcus Kreutz, LL.M., Rechtsanwalt, und Dr. Bernhard Opolony

1. Auflage 2019. Buch. XVIII, 302 S. Gebunden
ISBN 978 3 406 73990 3
Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

[Recht > Sozialrecht > SGB XI - Soziale Pflegeversicherung](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Kreutz/Opolony
Pflegeberufegesetz


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kompakt-Kommentare

Gesetz
über die Pflegeberufe
(Pflegeberufegesetz – PflBG)

Bearbeitet von

Dr. Marcus Kreutz LL. M.

Rechtsanwalt in Essen

Stellv. Bundesgeschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e. V.
Köln

und

Dr. Bernhard Opolony

Ministerialdirigent

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
München

2019



Zitiervorschlag: Kreuzt/Opolony PflBG § 12 Rn. 3


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 73990 3

© 2019 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 8, 93051 Regensburg
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
Umschlag: fernlicht kommunikationsdesign, Gauting

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das neue Pflegeberufsgesetz ist nach langer intensiver Debatte im Deutschen Bundestag als eine der letzten Entscheidungen der 18. Legislaturperiode verabschiedet worden. Eine der ersten Entscheidungen des Bundestags in der 19. Legislaturperiode war die Beschlussfassung über die ergänzende Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. Die Kontinuität über die zeitlichen Grenzen der Legislative hinaus zeigt die Bedeutung der Pflegepolitik. Mit vollständigem Inkrafttreten des Gesetzes ab dem Jahr 2020 erfolgt die Ausbildung generalistisch. Der Zeitplan des Gesetzgebers stellt alle an der Umsetzung dieser grundlegenden Ausbildungsreform Beteiligten vor erhebliche Herausforderungen.

Gleicht eine Autorenschaft oftmals einer Odyssee ins Ungewisse, fanden sich die Verfasser dieses Kommentars zwischen Scylla, grundlegende Fragen wegen des andauernden Diskussionsprozesses nicht abschließend beurteilen zu können, und Charybdis, im Umsetzungsprozess Fragen zu spät zu beantworten, wieder. Dieses Werk stellt den Versuch dar, die neue Pflegeausbildung in ihren juristischen Facetten zu durchdringen, aber auch dem Praktiker der Reform ein Werkzeug an die Hand zu geben. Wir hoffen, dass unser Bemühen darum, den Nutzern dieses Werkes eine praktische Handreichung als Instrument zur täglichen Bewältigung des neuen Gesetzes zu liefern, erfolgreich war, sodass der Umgang mit dem neuen Normkomplex nicht zu einer modernen Irrfahrt wird, sondern vielmehr dazu beiträgt, die Handhabung des Gesetzes durch alle Verantwortlichen zu erleichtern.

Für eine konstruktiv-kritische Begleitung des PflBG, die wir mit unserem Kommentar ermöglichen wollen, sind wir aus dem Kreis der Nutzer – seien es Richter, Rechtsanwälte, Verwaltungspraktiker, Hochschulangehörige oder angehende Pflegefachfrauen bzw. Pflegefachmänner in der (hochschulischen) Ausbildung – dankbar. Dies betrifft sowohl Fragen der praktischen Umsetzung als auch Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung.

Die Arbeit haben wir uns aufgeteilt. Marcus Kreutz hat die §§ 1–4, 16–25, 37–39, 44–52, 57–62, Bernhard Opolony die Einleitung sowie die §§ 5–15, 26–36, 40–43, 53–56 und 63–68 bearbeitet. Die Verantwortung tragen wir gemeinsam.

Essen und München, im Mai 2019
Dr. Marcus Kreutz Dr. Bernhard Opolony

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	XI
Literaturverzeichnis	XVII

Pflegeberufegesetz (PflBG)

Einleitung	1
------------------	---

Teil 1. Allgemeiner Teil

Abschnitt 1. Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung ...	11
§ 1 Führen der Berufsbezeichnung	11
§ 2 Voraussetzungen für die Erteilung der Erlaubnis	14
§ 3 Rücknahme, Widerruf und Ruhen der Erlaubnis	18
Abschnitt 2. Vorbehaltene Tätigkeiten	23
§ 4 Vorbehaltene Tätigkeiten	23

Teil 2. Berufliche Ausbildung in der Pflege

Abschnitt 1. Ausbildung	26
§ 5 Ausbildungsziel	26
§ 6 Dauer und Struktur der Ausbildung	36
§ 7 Durchführung der praktischen Ausbildung	47
§ 8 Träger der praktischen Ausbildung	56
§ 9 Mindestanforderungen an Pflegeschulen	62
§ 10 Gesamtverantwortung der Pflegeschule	66
§ 11 Voraussetzungen für den Zugang zur Ausbildung	69
§ 12 Anrechnung gleichwertiger Ausbildungen	75
§ 13 Anrechnung von Fehlzeiten	77
§ 14 Ausbildung im Rahmen von Modellvorhaben nach § 63 Absatz 3c des Fünften Buches Sozialgesetzbuch	81
§ 15 Modellvorhaben zur Weiterentwicklung des Pflegeberufs	84
Abschnitt 2. Ausbildungsverhältnis	86
§ 16 Ausbildungsvertrag	86
§ 17 Pflichten der Auszubildenden	100
§ 18 Pflichten des Trägers der praktischen Ausbildung	106
§ 19 Ausbildungsvergütung	113
§ 20 Probezeit	118
§ 21 Ende des Ausbildungsverhältnisses	120
§ 22 Kündigung des Ausbildungsverhältnisses	126

Inhaltsverzeichnis

§ 23	Beschäftigung im Anschluss an das Ausbildungsverhältnis	139
§ 24	Nichtigkeit von Vereinbarungen	142
§ 25	Ausschluss der Geltung von Vorschriften dieses Abschnitts	147
Abschnitt 3. Finanzierung der beruflichen Ausbildung in der Pflege		
§ 26	Grundsätze der Finanzierung	148
§ 27	Ausbildungskosten	157
§ 28	Umlageverfahren	163
§ 29	Ausbildungsbudget, Grundsätze	165
§ 30	Pauschalbudgets	174
§ 31	Individualbudgets	177
§ 32	Höhe des Finanzierungsbedarfs; Verwaltungskosten	180
§ 33	Aufbringung des Finanzierungsbedarfs; Verordnungsermächtigung	181
§ 34	Ausgleichszuweisungen	189
§ 35	Rechnungslegung der zuständigen Stelle	195
§ 36	Schiedsstelle; Verordnungsermächtigung	195
Teil 3. Hochschulische Pflegeausbildung		
§ 37	Ausbildungsziele	199
§ 38	Durchführung des Studiums	203
§ 39	Abschluss des Studiums, staatliche Prüfung zur Erlangung der Berufszulassung	208
Teil 4. Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse; Zuständigkeiten; Fachkommission; Statistik und Verordnungs- ermächtigungen; Bußgeldvorschriften		
Abschnitt 1. Außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes erworbene Berufsabschlüsse		
§ 40	Gleichwertigkeit und Anerkennung von Ausbildungen	212
§ 41	Gleichwertigkeit entsprechender Ausbildungen; Verordnungsermächtigung	216
§ 42	Erlaubnis bei Vorlage von Nachweisen anderer EWR- Vertragsstaaten	220
§ 43	Feststellungsbescheid	222
Abschnitt 2. Erbringen von Dienstleistungen		
§ 44	Dienstleistungserbringende Personen	223
§ 45	Rechte und Pflichten	228
§ 46	Meldung der dienstleistungserbringenden Person an die zuständige Behörde	229
§ 47	Bescheinigungen der zuständigen Behörde	232
§ 48	Verwaltungszusammenarbeit bei Dienstleistungserbringung	234
Abschnitt 3. Aufgaben und Zuständigkeiten		
§ 49	Zuständige Behörden	238

Inhaltsverzeichnis

§ 50	Unterrichtungspflichten	239
§ 51	Vorwarnmechanismus	242
§ 52	Weitere Aufgaben der jeweils zuständigen Behörden	250
Abschnitt 4. Fachkommission, Beratung, Aufbau unterstützender Angebote und Forschung		
§ 53	Fachkommission; Erarbeitung von Rahmenplänen	252
§ 54	Beratung; Aufbau unterstützender Angebote und Forschung	255
Abschnitt 5. Statistik und Verordnungsermächtigung		
§ 55	Statistik; Verordnungsermächtigung	256
§ 56	Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, Finanzierung; Verordnungsermächtigungen	257
Abschnitt 6. Bußgeldvorschriften		
§ 57	Bußgeldvorschriften	260
Teil 5. Besondere Vorschriften über die Berufsabschlüsse in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie in der Altenpflege		
§ 58	Führen der Berufsbezeichnungen in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie in der Altenpflege	266
§ 59	Gemeinsame Vorschriften; Wahlrecht der Auszubildenden	268
§ 60	Ausbildung zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger; Ausbildungsziel und Durchführung der Ausbildung	271
§ 61	Ausbildung zur Altenpflegerin oder zum Altenpfleger; Ausbildungsziel und Durchführung der Ausbildung	272
§ 62	Überprüfung der Vorschriften über die Berufsabschlüsse in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie in der Altenpflege	274
Teil 6. Anwendungs- und Übergangsvorschriften		
§ 63	Nichtanwendung des Berufsbildungsgesetzes	276
§ 64	Fortgeltung der Berufsbezeichnung	276
§ 65	Weitergeltung staatlicher Anerkennungen von Schulen; Bestandsschutz	277
§ 66	Übergangsvorschriften für begonnene Ausbildungen nach dem Krankenpflegegesetz oder dem Altenpflegegesetz	278
§ 67	Kooperationen von Hochschulen und Pflegeschulen	279
§ 68	Evaluierung	280
Anhang		
Sachverzeichnis		281
		289

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur

aA	andere(r) Ansicht
AAPV	Allgemeine ambulante Palliativversorgung
abl.	ablehnend
Abs.	Absatz, Absätze
abschl.	abschließend
ähnl.	ähnlich/e/r/s
aE	am Ende
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
ÄApprO	Approbationsordnung für Ärzte
aF	alte(r) Fassung
allg.	allgemein
Alt.	Alternative
AltPflG	Altenpflegegesetz
Anm.	Anmerkung
AP	Arbeitsrechtliche Praxis (Entscheidungssammlung)
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ASMK	Arbeits- und Sozialministerkonferenz
AuR	Arbeit und Recht (Zeitschrift)
Ausf.	Ausführungen
ausf.	ausführlich
ausschl.	ausschließlich
BAFzA	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
BAnz	Bundesanzeiger
BAnz AT	Bundesanzeiger Allgemeiner Teil
BArBl.	Bundesarbeitsblatt (Zeitschrift)
BB	Betriebsberater (Zeitschrift)
BBiG	Berufsbildungsgesetz
Begr.	Begründung
bes.	besonders, besondere
Beschl.	Beschluss
BerBiFG	Berufsbildungsförderungsgesetz
betr.	betrifft, betreffend(en), betroffenen
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BIBB	Bundesinstitut für Berufsbildung
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bundesministerium für Gesundheit

Abkürzungen

Bpa	Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.
BR-Drs.	Bundesrats-Drucksache
BSG	Bundessozialgericht
Bsp.	Beispiel(e)
bspw.	beispielsweise
BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
Buchst.	Buchstabe
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (Amtl. Sammlung)
BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
bzgl.	bezüglich
BZRG	Bundeszentralregistergesetz
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
dh	das heißt
diff.	differenzierend
div.	diverse/s
DNQP	Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
E	Entwurf
EGovG	Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung
Einf	Einführung
Einl.	Einleitung
Einzelh.	Einzelheit(en)
Entsch.	Entscheidung
entspr.	entsprechen/d/de, entspricht
etc.	et cetera
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaft
evtl.	eventuell
EzB	Entscheidungssammlung zum Berufsbildungsrecht
f., ff.	folgend/e/r, fortfolgende
Fn.	Fußnote
G-BA	Gemeinsamer Bundesausschuss
GBerG NRW	Gesundheitsfachberufegesetz NRW
GBL	Gesetzblatt
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GMK	Gesundheitsministerkonferenz
grunds.	Grundsätzlich
GSAV-E	Entwurf eines Gesetzes für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung
GuP	Gesundheit und Pflege (Zeitschrift)
GVBl	Gesetz- und Verordnungsblatt

Abkürzungen

HGrG	.....	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz)
HG NRW	.....	Hochschulgesetz Nordrhein-Westfalen
hinsichtl.	.....	hinsichtlich
hM	.....	herrschende Meinung
Hs.	.....	Halbsatz
HWO	.....	Handwerksordnung
idF	.....	in der Fassung
idR	.....	in der Regel
iE	.....	im Ergebnis
IMI	.....	Internal Market Information System
iS	.....	im Sinn(e)
iSd/v	.....	im Sinn(e) des/der/von
iVm	.....	in Verbindung mit
insbes.	.....	insbesondere
KassKomm	.....	Kasseler Kommentar
KHG	.....	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KMK	.....	Kultusministerkonferenz
krit.	.....	kritisch
KrPflAPrV	.....	Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege
KrPflG	.....	Krankenpflegegesetz
LAGPflB NRW	.....	Landesausführungsgesetz Pflegeberufe Nordrhein-Westfalen
LOG NRW	.....	Landesorganisationsgesetz NRW
max.	.....	maximal
MDK	.....	Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
mwN	.....	mit weiteren Nachweisen
NJW	.....	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
NJW-RR	.....	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
NotSanG	.....	Notfallsanitätäergesetz
Nr./Nrn.	.....	Nummer/Nummern
NStZ-RR	.....	Rechtsprechungs-Report-Strafrecht
NVwZ	.....	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	.....	NVwZ-Rechtsprechungs-Report
NZA	.....	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
o.	.....	oben, oder
oÄ	.....	oder Ähnliches/e
OLG	.....	Oberlandesgericht
OWiG	.....	Ordnungswidrigkeitengesetz
OVG	.....	Oberverwaltungsgericht
PflAFinV	.....	Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung
PflAPrV	.....	Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung
PflBG	.....	Pflegeberufegesetz
PflBerRefG	.....	Pflegeberufereformgesetz
PflegeArbbV	.....	Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für die Pflegebranche – Pflegearbeitsbedingungenverordnung

Abkürzungen

PfleVG	.....	Pflegendenvereinigungsgesetz (Bayern)
PfleWoqG	.....	Pflege- und Wohnqualitätsgesetz Bayern
PfR	.....	PflegeRecht (Zeitschrift)
PfWG	.....	Pflege-Weiterentwicklungsgesetz
PNG	.....	Pflege-Neuausrichtungsgesetz
PpSG	.....	Pflegepersonal-Stärkungsgesetz
PSG	.....	Pflege-Stärkungsgesetz
RDG	.....	Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen (Zeitschrift)
Rn.	.....	Randnummer
S.	.....	Seite, Satz
s.	.....	siehe
SAPV	.....	Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
SbStG SchlH	.....	Selbstbestimmungsstärkungsgesetz Schleswig-Holstein
SG	.....	Sozialgericht
SGB III	.....	Sozialgesetzbuch Drittes Buch – Arbeitsförderung
SGB V	.....	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung
SGB VI	.....	Sozialgesetzbuch Sechstes Buch – Gesetzliche Rentenversicherung
SGB VII	.....	Sozialgesetzbuch Siebtes Buch Gesetzliche Unfallversicherung
SGB VIII	.....	Gesetzliche – Kinder- und Jugendhilfe
SGB IX	.....	Neuntes Buch Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
SGB XI	.....	Elftes Buch Sozialgesetzbuch Elftes Buch – Soziale Pflegeversicherung
SGB XII	.....	Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe
Slg.	.....	Sammlung
s. o.	.....	siehe oben
sog.	.....	so genannte/r
StGB	.....	Strafgesetzbuch
StPO	.....	Strafprozessordnung
stRspr.	.....	ständige Rechtsprechung
Stichw.	.....	Stichwort
str.	.....	streitig
StV	.....	Strafverteidiger (Zeitschrift)
teilw.	.....	teilweise
TzBfG	.....	Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverhältnisse
u.	.....	und
ua	.....	und andere, unter anderem
uÄ	.....	und Ähnliches/e
uU	.....	unter Umständen
Überbl.	.....	Überblick
unstr.	.....	unstreitig
unzutr.	.....	unzutreffend

Abkürzungen

Urt.	Urteil(e)
v.	vom
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	Vergleiche
VO	Verordnung
Vorbem.	Vorbemerkung
WBVG	Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WTG NRW	Gesetz über das Wohnen mit Assistenz und Pflege in Einrichtungen (Wohn- und Teilhabegesetz Nordrhein- Westfalen)
zB	zum Beispiel
ZPO	Zivilprozessordnung
zT	zum Teil
zust.	zustimmend
zutr.	zutreffend


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Literaturverzeichnis

- Baar/Schanz, Die Mobilität von Pflegepersonal innerhalb der Europäischen Union, RDG 2011, 282
- Bachem/Hacke, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz, WBVG, Kommentar, 2015
- Baumann/Kugler, Berufsperspektiven von Absolventinnen und Absolventen grundständig qualifizierender Pflegestudiengänge – Ergebnisse einer bundesweiten Verbleibstudie, Pflege 2019, 7
- Becker/Kingreen, SGB V, Gesetzliche Krankenversicherung, Kommentar, 6. Auflage, 2018
- Benecke/Hergenröder, Berufsbildungsgesetz, Kommentar, 2009
- Bördner, Quo vadis cura? – Neue Ausbildungswege durch das Pflegeberufegesetz, GuP 2017, 201
- Boguth/Knoch, Anforderungen, Perspektiven und Chancen des neuen Pflegeberufereformgesetzes, Public Health Forum 2018, 10
- Bohnert, Ordnungswidrigkeitengesetz, Kommentar, 3. Auflage, 2010
- Di Bella, Entwurf eines Pflegeberufegesetzes, RDG 2015, 192
- Dielmann, Krankenpflegegesetz, 3. Aufl. 2013
- Fitting, Betriebsverfassungsgesetz, Kommentar, 29. Auflage, 2018
- Grabitz/Hilf/Nettesheim, Das Recht der Europäischen Union, Band III, Stand: August 2018, 65. Ergänzungslieferung
- Heberlein, Selbstständige Ausübung von Heilkunde durch Pflegekräfte, GuP 2011, 86
- Hjort, Die Überlastungsanzeige im Pflege- und Gesundheitsbereich: Anmerkungen zum juristischen Umfeld, PflR 2009, 480
- Hofmeister/Hille, Bedeutung, Wesen und Merkmale des Ehrenamts im Pflegebereich, NJW 2015, 3753
- Igl, Das Gesetz zur Reform der Pflegeberufe – gelungene oder nur fast gelungene Reform der Pflegeberufe? MedR 2017, 859
- Igl, Gesetz über die Pflegeberufe. Praxiskommentar, 2018
- Kasseler Kommentar Sozialversicherungsrecht SGB V, 2018
- Klie/Krahmer/Plantholz (Hrsg.), Sozialgesetzbuch XI, Lehr- und Praxiskommentar, 4. Auflage, 2014
- Kostorz, Die Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann – Geplante Neuerungen durch das Pflegeberufegesetz im Vergleich zum Krankenpflegegesetz, NZS 2016, 241
- Kostorz, „Lehrjahre sind keine Herrenjahre!“ – Rechte und Pflichten in der Berufsausbildung nach dem Pflegeberufegesetz, GuP 2018, 141 u. 174 u. 219
- Kreutz/Lachwitz/Trenk-Hinterberger, Die UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis, 2013
- Kühn-Hempe/Thiel, Die generalistische Pflegeausbildung in Modulen, 2013
- Lakies/Malottke, Berufsbildungsgesetz, Kommentar, 5. Auflage, 2016
- Leinemann/Taubert, Berufsbildungsgesetz, Kommentar, 2. Auflage, 2008
- Leuxner/v. Schwanenflügel, Reform der Pflegeberufe. Mehr Qualität und Attraktivität im zukünftig größten Ausbildungsberuf, NZS 2018, 201
- Luthe, Bildungsrecht, 2003
- Luthe, Die neue Kurzzeitpflege bei fehlender Pflegebedürftigkeit im SGB V, MedR 2016, 311
- Martini, Die Pflegekammer – veraltungspolitische Sinnhaftigkeit und rechtliche Grenzen, 2014

Literaturverzeichnis

- Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Auflage, 2017
Opolony, Das Krankenpflegegesetz 2004, NZA 2004, 18
Opolony, Die angemessene Vergütung nach § 10 Abs. 1 BBiG, BB 2000, 510
Opolony, Die Beendigung von Berufsausbildungsverhältnissen, BB 1999, 1706
Opolony, Medizinische Behandlungspflege und Pflegebedürftigkeit. Finanzierungsverantwortung de lege lata und de lege ferenda, NZS 2017, 409
Plaumann, Umriss einer Fachdidaktik der Pflege, 2000
Rasch, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz, Kommentar, 2012
Reiber/Reichert/Winter, Implikationen für die Berufseinmündung nach einer generalistischen Pflegeausbildung – eine mehrperspektivische Studie, Pflege 2019, 47
Reimer, Juristische Methodenlehre, 2016
Riesenhuber (Hrsg.), Europäische Methodenlehre, 2. Auflage, 2010
Roxin, Strafrecht, Allgemeiner Teil, Band I, 4. Auflage, 2006
Rudolphi/Horn/Samson/Schreiber, Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch, Band 1, §§ 1–37 StGB, 9. Auflage, 2017
Scholz, Die Pflegekammergesetze in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein, GuP 2017, 41
Theobald/Szebehely/Preuß, Arbeitsbedingungen in der Pflege, 2013
Udsching, Die vertragsrechtliche Konzeption der Pflegeversicherung, NZS 1999, 473
Udsching/Schütze, SGB XI. Soziale Pflegeversicherung, 5. Aufl. 2017
von Campenhausen/Riedel-Spangenberg/Sebott, Lexikon des Kirchen- und Staatskirchenrechts, Band 1, A-F, 2000
von Münch/Kunig, Grundgesetz-Kommentar, Band 1, Art. 1–69, 6. Auflage, 2012; Band 2, Art. 70–146, 6. Auflage, 2012
Wagner, Physician Assistance – kein Karrieresprung für die Pflege, Dt.med. Mabase Sept./Okt. 2017, 14
Weiß/Meißner/Kempa, Pflegeberufereformgesetz (PflBerufG) Praxiskommentar, 2018
Wolff/Bachof/Stober/Kluth, Verwaltungsrecht I, 13. Auflage, 2017